



pantera AG fördert über Kooperation mit SOS-Kinderdörfer gemeinnützige Projekte

Von jedem Vertriebslös des Immobilienunternehmens fließt ein fester Anteil an SOS-Kinderdorf-Projekte / Pro Immobilienangebot liegt der Förderbeitrag bei bis zu 50.000 Euro / Start der Kooperation mit den denkmalgeschützten Neue Hofgärten in Ludwi

(ddp direct) München / Köln. Die gemeinnützige Organisation SOS-Kinderdörfer erhält künftig von jedem Vertriebslös des Kölner Immobilienunternehmens pantera AG einen festen Anteil. Bis zu 50.000 Euro soll die finanzielle Unterstützung pro Immobilien-Projekt der pantera AG betragen. Dies vereinbarten die beiden Vorstände Michael Ries und Thomas Becker mit der Organisation SOS-Kinderdörfer Global Partner, einer 100-prozentigen Tochtergesellschaft der SOS-Kinderdörfer weltweit.

Wir verstehen diese Vereinbarung als Teil unserer sozialen Verantwortung, die wir als ganzheitlich agierendes Unternehmen wahrnehmen, erklärt Michael Ries. Es soll eine nachhaltige Unterstützung erfolgen, was auch an der langfristig angelegten Zusammenarbeit zu erkennen ist. Da die SOS-Kinderdörfer in Zukunft an jedem geschäftlichen Erfolg der pantera AG teilhaben, seien die zahlreichen geplanten Immobilien-Vorhaben der pantera eine gute Voraussetzung für deutliche finanzielle Hilfen.

Die Förderung der SOS-Kinderdörfer bezieht sich nicht alleine auf finanzielle Aspekte. In der Kooperationsvereinbarung wurde auch festgeschrieben, dass die pantera AG mit ihrer umfangreichen bautechnischen Erfahrung bei Bedarf auch konkrete Immobilien-Projekte in SOS-Kinderdörfern durch Rat und Tat unterstützt, etwa durch planerische Expertise.

Die Vereinbarung mit der pantera AG ist die erste dieser Art, die die SOS-Kinderdörfer Global Partner mit einem Immobilienunternehmen getroffen hat. Die pantera AG und die handelnden Personen passen sehr gut zu unserer Philosophie und dem gemeinnützigen Konzept, erläutert Dr. Christian Grünler, Geschäftsführer der SOS-Kinderdörfer Global Partner: Ich bin nach meinen bisherigen Eindrücken überzeugt, dass wir langfristig erfolgreich zusammenarbeiten werden.

Das erste pantera-Vertriebsobjekt, von dem die SOS-Kinderdorf-Projekte finanziell profitieren werden, ist der Verkauf von insgesamt 260 ehemaligen Werkwohnungen des BASF-Wohnungsunternehmens LUWOG in der nördlichen Innenstadt Ludwigshafens. Diese Immobilien werden nachhaltig modernisiert und Kapitalanlegern und Selbstnutzern angeboten. Da das Projekt in sieben Bauabschnitte unterteilt ist und der Vertrieb bis Ende 2012 laufen wird, bedeutet das auch einen kontinuierlichen Einnahmefluss für die SOS-Kinderdörfer, erläutert Michael Ries. Der pantera Vorstand hat keine Zweifel, dass über dieses Projekt die geplanten Beträge im vorgesehenen Zeitraum an die SOS-Kinderdörfer fließen: Die Nachfrage nach Wohnungen ist bereits jetzt groß, da die Zugänge über die imposanten Tor-Bögen und die drei begrünten Innenhöfe für eine einzigartige Atmosphäre sorgen, wie in einer Oase mitten in der Stadt.

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:
<http://shortpr.com/83ixdc>

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:
<http://www.themenportal.de/unternehmen/pantera-ag-foerdert-ueber-kooperation-mit-sos-kinderdoerfer-gemeinnuetzige-projekte-43743>

=== SOS-Kinderdorf in Tansania (Bild) ===

Jedes der 518 SOS-Kinderdörfer und jede der 392 Jugendeinrichtungen in aller Welt könnte von der Kooperation mit der pantera AG profitieren.

Shortlink:
<http://shortpr.com/uuw3ed>

Permanentlink:
<http://www.themenportal.de/bilder/sos-kinderdorf-in-tansania>

Pressekontakt

-

Herr Wolfgang Ludwig
Mathias-Brüggen-Straße 124
50829 Köln

wolfgang.ludwig@hermesmedien.de

Firmenkontakt

-

Herr Wolfgang Ludwig
Mathias-Brüggen-Straße 124
50829 Köln

shortpr.com/83ixdc
wolfgang.ludwig@hermesmedien.de

=== Über die pantera AG: ===

Die pantera AG mit Hauptsitz in Köln vermarktet sowohl selbst entwickelte Immobilien als auch Objekte für andere Bauträger und Initiatoren über eine

bundesweit einzigartige Vertriebsplattform. Die Marken-Architektur der pantera AG umfasst die vier Bereiche Classic (revitalisierte Denkmalschutz-Objekte), Design, Premium und Rendite. Zum letzteren Bereich gehören voll eingerichtete Apartments für Studenten, Manager oder Senioren. Damit bietet die pantera AG bundesweit Objekte für unterschiedliche Nutzungsmöglichkeiten. Besonderes Merkmal der pantera AG ist auch das Angebot von Objekten, die unter Denkmalschutz stehen und/oder als Erbbaurechts-Modell konzipiert sind. Die pantera AG bietet neben Objekten für Kapitalanleger und Selbstnutzer auch speziell für institutionelle Investoren wie Fonds, Pensionskassen oder Versicherungen konzipierte Development-Projekte. Zudem fungiert die pantera AG als Dienstleister für Unternehmen oder Banken, die große Immobilienbestände neu strukturieren und vermarkten wollen. Vorstände des Unternehmens sind Michael Ries und Thomas Becker.

=== Über die SOS-Kinderdörfer weltweit, Hermann-Gmeiner-Fonds Deutschland e.V.: ===

1949 gründete Hermann Gmeiner das erste SOS-Kinderdorf der Welt in Imst in Tirol. Seine Idee: Jedes verlassene, Not leidende Kind sollte wieder eine Mutter, Geschwister, ein Haus und ein Dorf haben, in dem es wie andere Kinder in Geborgenheit heranwachsen kann. Aus diesen vier Prinzipien ist eine weltweite Organisation entstanden, die sich hauptsächlich über private Spenden finanziert. In derzeit 518 SOS-Kinderdörfern und 392 Jugendeinrichtungen in 133 Ländern finden 80.000 Kinder und Jugendliche ein neues, sicheres Zuhause. Neben den SOS-Kinderdörfern gibt es zudem über 1.600 SOS-Zusatzeinrichtungen, wie Kindergärten, Schulen, Jugendeinrichtungen, Ausbildungs- und Sozialzentren, Krankenstationen, Nothilfprojekte und SOS-Familienhilfe, die auch der armen Nachbarschaft der SOS-Kinderdörfer offen stehen.

Anlage: Bild

